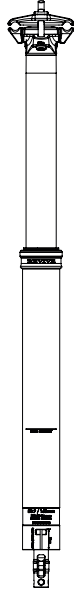
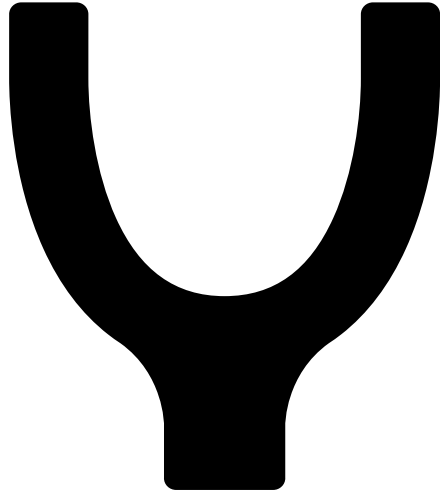


BIKE YOKO



MANUAL REVIVE

LIES DIESE ANLEITUNG VOR DER NUTZUNG!



SCANNEN UND REGISTRIEREN



**DIGITALE ANLEITUNG
FÜR UNTERWEGS**

MONTAGEVIDEOS

TIPPS & TRICKS

SERVICE

FAQ

... & MORE

GEWÄHRLEISTUNG	31
VOR DER MONTAGE	32
MONTAGE	
Remotehebel montieren	33-34
Zughülle ablängen	35-36
Innenzug vorbereiten	37
Zug einhängen	38
Einstecken der Sattelstütze	39
Einstecktiefe	40
Stütze ausrichten	41
Innenzuglänge bestimmen	42
Sattel montieren	43
NUTZUNG	
VOR DER ERSTEN AUSFAHRT	44
Absenken und Ausfahren	45
Ausfahrgeschwindigkeit	46-47
SERVICE	
Servicehinweise	48
Wartungsplan	49
FAQ	50-51
PROBLEMBEHEBUNG*	52

*Service App

Vielen Dank, dass du dich für eine Vario-Sattelstütze von BikeYoke entschieden hast.

Um dir maximalen und nachhaltigen Fahrspaß mit deiner REVIVE zu garantieren, bitten wir dich, diese Anleitung durchzulesen.
Bewahre diese Anleitung sorgfältig auf.

Falls du deine Stütze einzeln gekauft hast, findest du die Installation Schritt für Schritt erklärt. Bitte beachte, dass deine Stütze regelmäßiger Wartung und Pflege bedarf - siehe entsprechendes Kapitel in diesem Manual.

Viele wichtige und nützliche Tipps findest du auch in unserer Service-App oder auf unserer Webseite **www.bikeyoke.com**.

Viel Spaß und *RIDE ON*
Das Team von BikeYoke

Die Gewährleistung gilt nur für den Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Zur Überprüfung des Gewährleistungsanspruches ist ein Kaufbeleg erforderlich. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf normale Abnutzung und Verschleiß, routinemäßige Wartungen sowie unsachgemäße Montage oder Verwendung der Sattelstütze.

Bei jeglichen Umbauten oder nicht fachgerecht ausgeführten Servicearbeiten an der Sattelstütze erlischt der Gewährleistungsanspruch. BikeYoke haftet nicht für zusätzliche oder individuelle Kosten, die beim Gewährleistungserbringer anfallen und nicht durch diese Gewährleistung abgedeckt sind.

Der Benutzer trägt das Risiko für Personen- oder Sachschäden, einschließlich Schäden an der Sattelstütze und aller sonstigen Schäden, die aus dem Umbau oder der unsachgemäßen Verwendung der Sattelstütze entstehen. Diese Gewährleistung verleiht dem Verbraucher spezifische Rechte, die von Land zu Land variieren können. Diese Gewährleistung wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Verbraucherrechte aus.

Die BikeYoke REVIVE nutzt eine interne Führung des Remotekabels und ist nur für Rahmen vorgesehen, die entsprechend dafür vorbereitet sind.



ACHTUNG: BOHRE KEINE LÖCHER IN DEINEN RAHMEN UND VERÄNDERE IHN AUCH NICHT IN SONSTIGER ART! In solchen Fällen erlischt die Garantie der REVIVE und in den meisten Fällen auch die deines Fahrrades.



WARNUNG: Veränderungen jeglicher Art am Rahmen deines Fahrrades können zum Bruch führen. Dies kann ernsthafte Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.

Wenn du nicht sicher bist ob die BikeYoke REVIVE mit deinem Rahmen kompatibel ist, wende dich bitte an deinen Fahrradhersteller oder an ein BikeYoke Service-Center.

VOR DER MONTAGE

Prüfe ob deine neue BikeYoke Sattelstütze in deinen Rahmen passt. Alle REVIVE Modelle sind für Sitzrohre mit Innendurchmessern von 30.9 mm, 31.6 mm oder 34.9 mm (REVIVE MAX) in entsprechendem Maß erhältlich. Eine falsche Passung kann Rutschen, eine mangelhafte Performance und Verletzungen verursachen, sowie zum Erlöschen der Gewährleistung führen.



ACHTUNG: BikeYoke rät dringend davon ab, an deinem Rahmen Modifikationen oder Änderungen jeglicher Art vorzunehmen. Hierdurch kann die Garantie deines Rahmens oder Rades erlöschen und der Rahmen könnte brechen, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

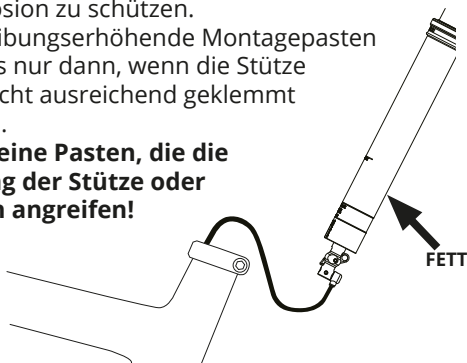


Stelle sicher, dass dein Sitzrohr sauber ist. Die Innenseite des Sitzrohres sollte glatt und frei von Gegenständen sein, welche die Sattelstütze ggf. verkratzen könnten.



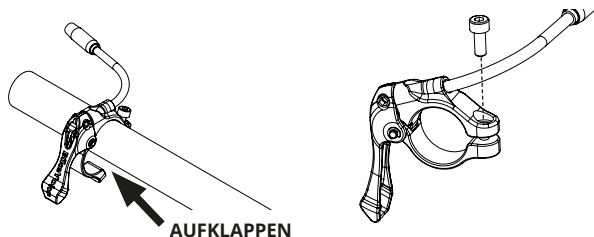
Verwende beim Einbau ein geeignetes, zähes Fett um Rahmen und Stütze bestmöglich vor Kontaktkorrosion zu schützen. Verwende reibungserhöhende Montagepasten anstatt Fettes nur dann, wenn die Stütze ansonsten nicht ausreichend geklemmt werden kann.

Verwende keine Pasten, die die Beschichtung der Stütze oder den Rahmen angreifen!

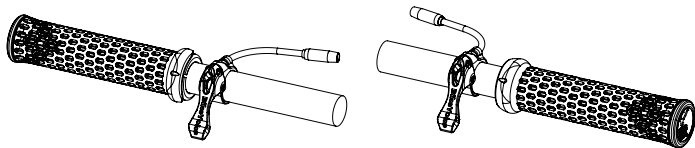


SCHRITT 1: REMOTEHEBEL MONTIEREN (2X)

1. Löse und entferne die Klemmschraube am **2X Remote** mit einem 3er Inbus. Klappe die Lenkerschelle auf, bringe den Hebel in die gewünschte Position und fixiere die Schelle wieder. **Maximales Drehmoment: 1,5 Nm**



2. Der 2X Remote kann sowohl links als auch rechts am Lenker montiert werden.

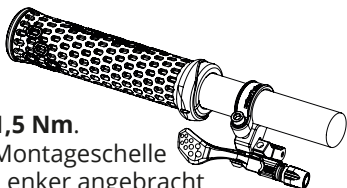


3. Montiere den mitgelieferten Winkelabgang und stecke die Außenzughülle mitsamt Endkappe in die Spannvorrichtung.

SCHRITT 1: REMOTEHEBEL MONTIEREN (TRIGGY)

Der **Triggy Remote** kann lediglich an der linken Lenkerseite montiert werden. Das Drehmoment für die Klemmschraube beträgt **maximal 1,5 Nm**.

Der Triggy kann mittels separater Montageschelle oder (optional) I-Spec Adapter am Lenker angebracht werden.



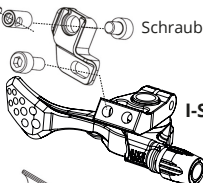
I-Spec Adapter Anbauschema

Fixierungspin (1 Nm)

Tonnenmutter

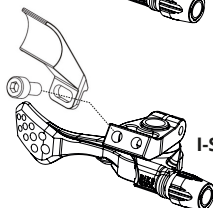
Schraube M5x6 (4 Nm)

Schraube M5x10 (4 Nm)



I-Spec B

Schraube M5x10 (4 Nm)

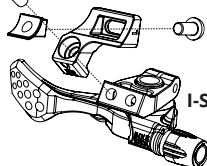


I-Spec II

Schraube M5x12 (4 Nm)

Befestigungsmutter

Schraube M5x6 (4 Nm)

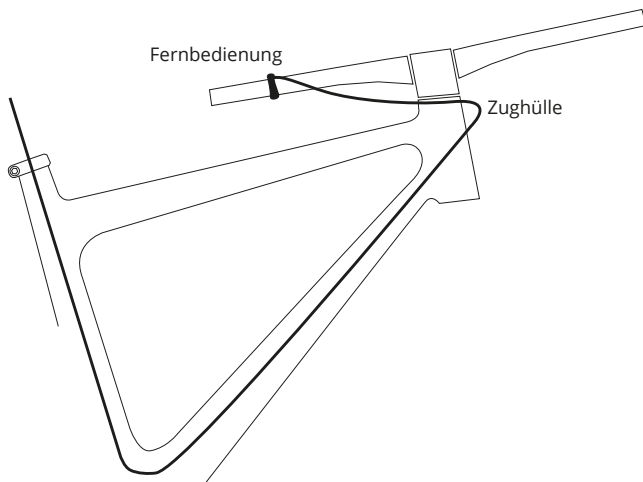


I-Spec EV

SCHRITT 2: ZUGHÜLLE ABLÄNGEN

1. Mit korrekt ausgerichtetem Winkelabgang und Zughülle am Hebel wird der Zug nach den Angaben deines Rahmenherstellers durch den Rahmen gefädelt.
2. Um die korrekte Zuglänge für Vorne zu bestimmen wird der Lenker nun um etwas mehr als 90° in beide Richtungen gedreht. Stelle sicher, dass die Zughülle beim Einschlagen in keiner der beiden Richtungen unter Spannung steht, und genügend Freiraum und Reserven für Bewegung hat.

Fixiere die Zughülle noch nicht durch ggf. vorhandene Kabelhalterungen/-führungen. Die Zughülle muss für kommende Schritte noch frei beweglich sein.



SCHRITT 2: ZUGHÜLLE ABLÄNGEN

1. Markiere an der Zughülle die Position, an der die Zughülle das Sitzrohr verlässt.
2. Ziehe die Zughülle vorsichtig nach oben aus dem Sitzrohr und markiere erneut 90 mm abwärts von der bereits gesetzten Markierung.

Die ist deine endgültige Zughüllenlänge. Mit dieser Zuglänge kann der maximale Stützensauszug erreicht werden.

Falls deine Stütze tiefer im Rahmen steckt, musst du den entsprechenden Wert zu den 90 mm addieren.

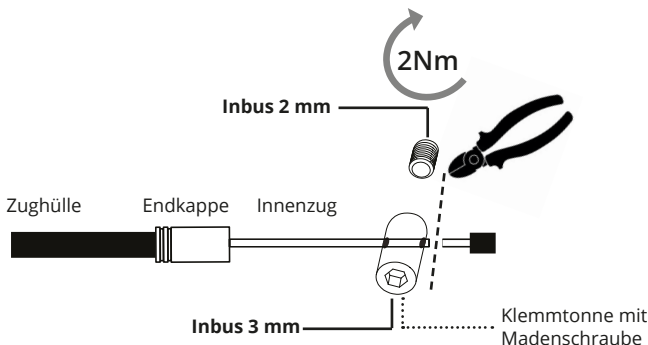


SCHRITT 3: INNENZUG VORBEREITEN

1. Schiebe die geöffnete Klemmtonne über den ungekürzten Innenzug bis kurz vor den Innenzugnippel.
2. Fixiere die Klemmtonne mit einem 3 mm und 2 mm Inbusschlüssel an der richtigen Position.

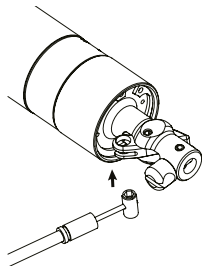
Drehmoment: 2 Nm

3. Kürze das überstehende Ende des Innenzuges mithilfe geeigneten Werkzeuges bündig mit dem Ende der Klemmtonne.
4. Stecke die Endkappen bis zum Anschlag auf beide Enden der Außenhülle.
5. Führe den Innenzug durch die Außenhülle vom Sitzrohr in Richtung des Remothebels.

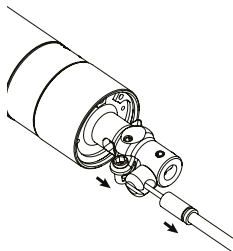


SCHRITT 4: ZUG MIT DER STÜTZE VERBINDEN

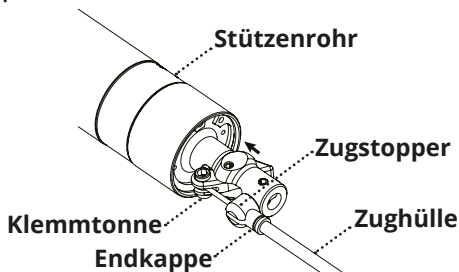
1. Führe die Klemmtonne mit dem Zug von der Seite kommend in den Sitz am Anlenkungshebel.



2. Ziehe den Zug vorsichtig nach unten, um mit der Endkappe am geschlitzten Zugstopper vorbeizukommen. Der Hebel kann sich dabei mitbewegen.



3. Drücke die Endkappe fest nach oben in den Zugstopper.



SCHRITT 5: SATTELSTÜTZE EINSTECKEN

Schiebe die Stütze vorsichtig in das Sitzrohr deines Rahmens.

Ziehe beim Justieren der Stützenposition nicht zu stark am Zug, da ansonsten der Zug versehentlich aushängen könnte.



Wenn die Stütze tief in das Sitzrohr eingesteckt wird, stelle sicher, dass im Inneren des Sitzrohres nichts mit der Stütze kollidieren kann (z.B. Lagerpunkte, Schweißraupen, Kabelführungen).



Benutze geeignetes Fett zur Vermeidung von Korrosion zwischen Sitzrohr und Außenrohr der Stütze. Reibungserhöhende Pasten sollten nur verwendet werden, falls die Stütze mit Fett nicht ausreichend geklemmt werden kann. Kontaktiere uns in solch einem Fall.



Ziehe die Sattelklemme mit maximal 5 Nm an. Zu hohes Drehmoment kann die Funktion der Stütze dauerhaft beeinflussen.



Stelle sicher, dass deine Stütze ordentlich im Sitzrohr fixiert ist, und nicht versehentlich verdrehen oder rutschen kann, bevor du damit Fahren gehst.

SCHRITT 5: EINSTECKTIEFE SATTELSTÜTZE

Die Sattelstütze ist mindestens so tief in das Sitzrohr des Fahrrades einzustecken, dass die Minimum-Insert-Markierung komplett vom Sitzrohr verdeckt ist.

Falls der Hersteller deines Rahmens eine andere Einstecktiefe fordert, so ist in jedem Falle die höhere der beiden Mindesteinstecktiefen zu beachten.



ACHTUNG: Wird die Sattelstütze nicht ausreichend tief in das Sitzrohr des Fahrrades gesteckt, können Schäden an der Sattelstütze und/oder dem Fahrrad entstehen.

Ferner kann es dadurch zum Kontrollverlust über das Fahrrad kommen. Dies kann zu schweren bis hin zu tödlichen Verletzungen führen.



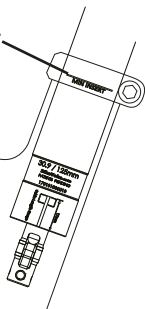
Ziehe die Sattelklemme nicht zu stark an, da dies die Funktion der Stütze dauerhaft beeinträchtigen kann. Klemme stets nur so stark, dass die Stütze beim Fahren nicht in den Rahmen rutscht, sich aber bei einem seitlichen Schlag verdrehen kann. Dies kann helfen, die Stütze vor Überlast und Beschädigung zu schützen.

Anzugsmoment Sattelklemme:

Ziehe die Sattelrohrklemme mit **maximal 5 Nm** an!

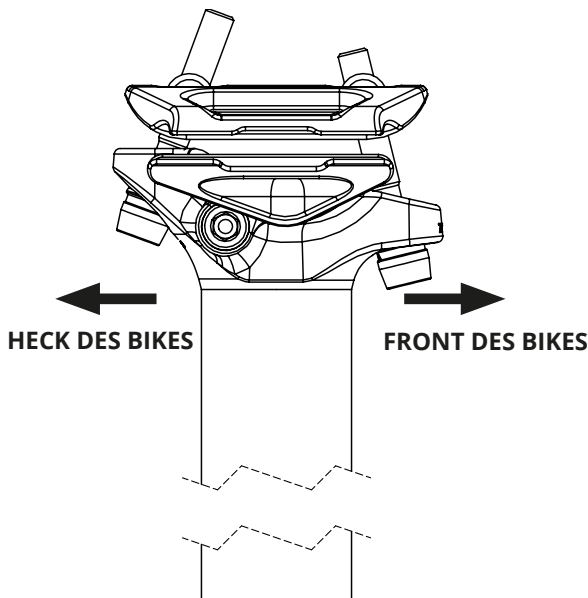
MIN INSERT

5Nm



SCHRITT 5: AUSRICHTUNG DER STÜTZE

Es gibt genau eine erlaubte Ausrichtung/Orientierung der Sattelstütze für Stützenkopf und Sattelklemmschalen:



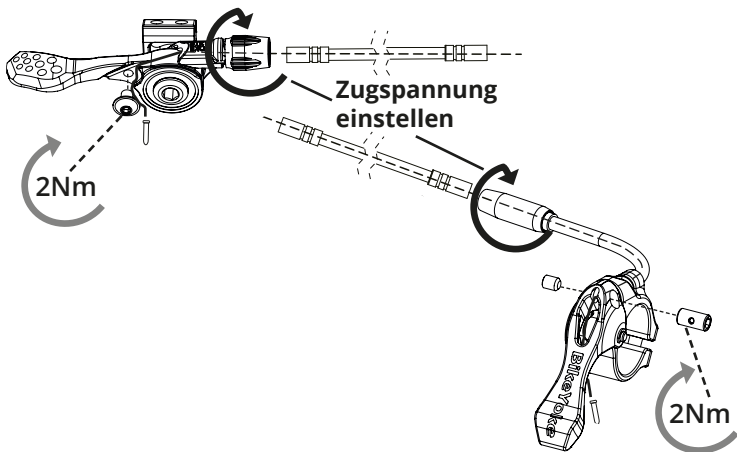
SCHRITT 6: INNENZUGLÄNGE BESTIMMEN

1. Führe den Schaltzug durch den Remote-Hebel und stecke die Außenhülle in ihren Sitz. Ziehe am Schaltzug um sicherzustellen, dass kein Spiel zwischen allen beteiligten Teilen der Leitung ist und klemme den Zug mit der Klemmschraube (Triggy) oder der Klemmtonne (2X).

DREHMOMENT: 2 Nm

2. Stelle über die Stellschraube am Hebel (Triggy) oder am Winkelabgang (2X) die Zugspannung so ein, dass kein Spiel vorhanden ist, aber auch der Zug nicht zu stark vorgespannt wird und die Stütze permanent auslöst.

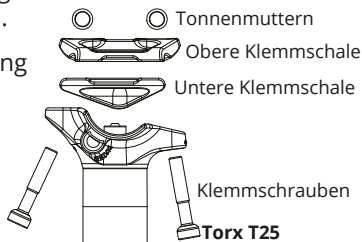
3. Kürze den überschüssigen Innenzug und sichere das Ende mit einem Endkämpchen.



SCHRITT 7: SATTEL MONTIEREN

Um den Sattel zu montieren, löse zunächst die beiden Sattelklemmschrauben, die zugehörigen Tonnenmuttern und beide Sattelklemmschalen mithilfe eines Torx T25 Schlüssels (4 mm Inbus für ältere Versionen). Löse nur soweit, bis du genügend Spiel hast, um das Sattelgestänge zwischen den beiden Klemmschalen zu positionieren.

Achte auf die richtige Ausrichtung der Klemmschalen und den Klemmbereich deines Sattelgestänges!



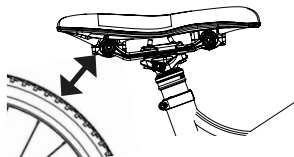
Ziehe **abwechselnd** beide Klemmschrauben an, bis der auf der Stütze angegebene Drehmoment und der gewünschte Neigungswinkel der Klemmschalen erreicht sind. Dabei dürfen die Schrauben nie mit dem Schaft oder dem Gewinde seitlich am Stützenkopf oder den Klemmschalen anliegen.

REVIVE Klemmschalen sind neben runden und ovalen Sattelgestängen auch geeignet für Carbon-Sattelgestänge.

WICHTIG: KLEMMSCHRAUBEN OHNE FETT MONTIEREN!



ACHTUNG: Achte darauf, dass bei abgesenktem Sattel bei vollem Einfedern des Hinterrades ausreichend Platz zwischen Sattel und Reifen vorhanden ist.



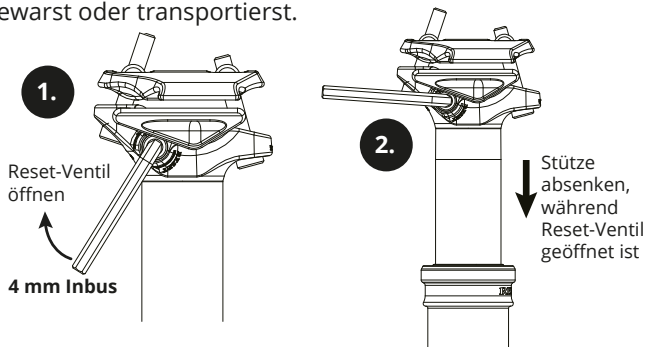
VOR DER ERSTEN AUSFAHRT

Durch den langen Transportweg bis zu dir kann es notwendig sein, den Hydraulikkreislauf nach Erhalt erstmalig zu resettten.

- 1. Drücke den Remote-Hebel, um die Stütze auszufahren.**
- 2. Drehe das Reset-Ventil vorsichtig mithilfe eines 4 mm Inbusschlüssels im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.**
- 3. Senke die Stütze per Hand ab, während du das Reset-Ventil auf Anschlag hältst.**
- 4. Löse das Reset-Ventil und entlaste dann erst den Sattel.**
- 5. Drücke den Remote-Hebel, um die Stütze auszufahren.**

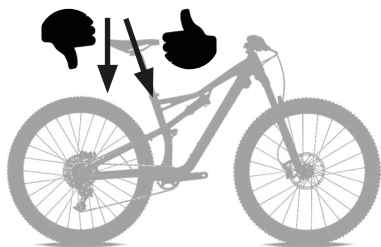
Nach dieser Prozedur sollte eine feste Arretierung der Stütze wieder gegeben sein. Falls die Stütze bei Belastung noch immer leicht einfedert, musst du den Reset-Vorgang wiederholen, falls nötig zwischen den Reset-Vorgängen ein paar Minuten warten, um dem Öl Zeit zu geben, sich zu beruhigen.

Benutze die Reset-Funktion, sobald deine Stütze anfängt, unangenehm zu federn. Dies kann beispielsweise passieren, wenn du die Stütze kopfüber oder liegend betätigst, oder kopfüber oder liegend über einen längeren Zeitraum aufbewarst oder transportierst.



ABSENKEN UND AUSFAHREN

Um den Sattel abzusenken, betätige den Lenkerhebel und belaste den Sattel durch Aufsitzen oder per Hand. Belaste den Sattel, bzw. die Sattelstütze immer in Richtung der Längsachse der Stütze.



So gleitet die Stütze am leichtesten und die Lager werden am wenigsten beansprucht. Um den Sattel auszufahren, betätige den Lenkerhebel und entlaste den Sattel.

Sobald die gewünschte Position des Sattels erreicht ist, lasse den Lenkerhebel los, und die Stütze verweilt in dieser Position. Die Sattelhöhe kann beliebig stufenlos zwischen den beiden Endpositionen gewählt werden.

Falls die Stütze längere Zeit nicht bewegt wurde, kann es vorkommen, dass die Dichtungen leicht angehaftet sind, und die Stütze sich nicht sofort per Hebeldruck aus abgesenkter Position nach oben in Bewegung setzt.

Um die Stütze in Bewegung zu setzen, kann es dann notwendig sein, die Stütze zunächst per Hebeldruck und gleichzeitig leichtem Druck oder Zug am Sattel initial loszubrechen.

Nach wenigen Einfederungsvorgängen wird die Stütze dann wie gewohnt funktionieren.

EMPFEHLUNG: Bike immer mit nicht komplett ausgefahrener Stütze abstellen! Dies verhindert ein Verhärten des Remotehebels bei Temperaturschwankungen (Hydrolock). 1-2 cm Absenkung reichen dabei aus.

AUSFAHRGESCHWINDIGKEIT

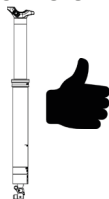
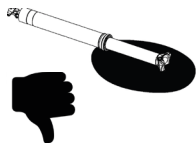
Deine REVIVE Sattelstütze wird werksseitig mit einem Druck von 240-250 psi befüllt. Mit diesem Druck wird eine für die meisten Bedürfnisse ausreichende Ausfahrsgeschwindigkeit bei gleichzeitig niedriger Hebelkraft erreicht. Falls dir die Ausfahrsgeschwindigkeit zu niedrig ist, kannst du diese über höheren Druck in der Stütze anpassen. **Der maximal erlaubte Druck beträgt 290 psi.**



VORSICHT: Trage beim Einstellen des Druckes der Stütze immer eine Sicherheitsbrille. Die Stütze steht unter hohem Druck und Hydraulikflüssigkeit kann unter hoher Geschwindigkeit austreten.



ACHTUNG: Halte deine Stütze beim Einstellen des Druckes immer mit dem Stützenkopf nach oben zeigend. Betätige das Luftventil nie in liegendem Zustand, da Hydraulikflüssigkeit unter hohem Druck austreten würde! Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

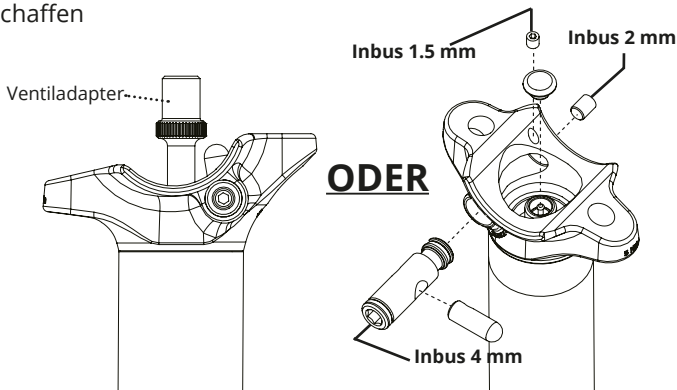


1. Resette die Stütze, lasse sie komplett ausfahren und lasse sie für ca. 30 Sekunden aufrecht stehen.
2. Entferne die Sattelklemmteile.
3. Stelle den Reset-Hebel nach oben, indem du mit dem 4 mm Inbusschlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn drehst.

AUSFAHRGESCHWINDIGKEIT

4. Entferne die kleine Edelstahlkappe vom Ventilgehäuse. Verliere diese Kappe nicht, da sie essenziell für eine einwandfreie Reset-Funktion ist.
5. Schraube den mitgelieferten Ventiladapter und eine geeignete Dämpferpumpe auf das Ventil.
6. Befülle die Stütze mit dem gewünschten Druck. Wir empfehlen keine Drücke unter 210 psi, da die Stütze zu langsam würde.
Drücke über 290 psi sind nicht erlaubt!
Benutze eine Pumpe mit doppelstufigem Ventil, um Druckverlust beim Abschrauben zu verhindern.
7. Entferne Pumpe und Adapter von der Stütze.
8. Reinige deine Stütze und entferne ggf. ausgetretenes überschüssiges Öl.
9. Installiere alle zuvor entfernten Teile wieder in der richtigen Reihenfolge.

Alternativ zur Befüllung mit dem Ventiladapter kann die Stütze auch ohne diesen befüllt werden. Dazu muss der Reset-Hebel entfernt werden, um genug Platz für den Pumpenkopf zu schaffen



WARTUNG

BikeYoke Sattelstützen sind leistungsfähige Fahrradbauteile, die unbedingt regelmäßiger Wartung und Service bedürfen. Bei ordnungsgemäßigem Einbau und regelmäßiger Wartung durch ein autorisiertes BikeYoke Service-Center wird das Produkt zuverlässig funktionieren.

Kontaktinformationen zu unseren Service-Centern findest du auf unserer Website www.bikeyoke.com



Alle Wartungs- und Servicearbeiten sowie Reparaturen setzen erforderliche Fachkenntnisse voraus und müssen von geschultem Personal ausgeführt werden. Selbst durchgeführte Service- oder Wartungsarbeiten, sowie Reparaturen, erfolgen ausdrücklich auf eigene Gefahr! Bei Nichteinhaltung dieser Warnhinweise und Anweisungen erlischt der Gewährleistungsanspruch mit sofortiger Wirkung.



WARNUNG: Zerlege niemals deine Sattelstütze ohne ausreichende technische Fachkenntnisse! Dies kann zu schweren Personenschäden führen, da einige Baugruppen unter hohem Druck stehen.

Zusätzlich zu den Wartungsarbeiten muss die Stütze vor jeder Nutzung vom Fahrer Routine-Checks unterzogen werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Für deine neue Sattelstütze gilt ein Gewährleistungszeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum. Die Gewährleistung ist ausdrücklich auf die Reparatur oder Ersatzlieferung des defekten Teils beschränkt und bildet das einzige Rechtsmittel, das aus der Gewährleistung entsteht.

WARTUNGSPLAN

	VOR JEDER FAHRT	NACH JEDER FAHRT	MINDESTENS ALLE 12 MONATE ODER NACH 100 BETRIEBS- STUNDEN*	BEI BEDARF
<ul style="list-style-type: none"> • Klemmung von Stütze und Sattel prüfen • Sichtprüfung auf Beschädigung • Funktionsprüfung 	X			
<ul style="list-style-type: none"> • Behutsames Reinigen (kein Hochdruck!) • Wassereintritt in den Rahmen vermeiden (Feuchtigkeit kann zu Korrosion führen) 		X		
<ul style="list-style-type: none"> • Unterer Rohr Service / Lower Tube Service ** 			X	
<ul style="list-style-type: none"> • Kompletter Kartuschen-Service ** 				X

* je nachdem, was zuerst eintritt

**** Führe vor längeren Standzeiten (>1 Monat) unbedingt einen Service der unteren Rohreinheit durch, um Korrosionsschäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden.**

Je nach Grad der Nutzung und Nutzungsumgebung muss gegebenenfalls ein kürzerer Wartungsintervall gewählt werden, um die reibungslose Funktion der Stütze auf lange Zeit zu gewähren!

Gibt es eine Gewichtsbeschränkung für die REVIVE?

Die REVIVE hat ein modelspezifisches maximales Fahrergewicht. Weitere Details sind auf www.bikeyoke.com zu finden.

Welche anderen Remotes kann ich nutzen?

Prinzipiell funktioniert jeder Bedienhebel mit Zug-Klemmung am Hebel. Um die volle Ausfahrgeschwindigkeit und geschmeidiges Einfahren zu erreichen sollte der Hebel mindestens 10 mm Kabelzug haben für REVIVE, REVIVE MAX und DIVINE, und mindestens 5 mm Kabelzug für DIVINE SL und DIVINE SL Rascal.

Kann ich Sättel mit Carbon-Rails und/oder hochovalen Rails an meiner Stütze montieren?

Unsere Sattelstützen sind mit runden 7x7 mm und mit hochovalen 7x9 mm, sowie 7x10 mm Sattelrails kompatibel.

Wie oft muss ich den Reset der Sattelstütze machen?

Die Resetfunktion muss nur dann bemüht werden, wenn die Stütze bei Belastung mehr als 3 mm anfängt zu federn. Bei leichtem Nachgeben einer neuen Stütze sollte diese vor der ersten Inbetriebnahme resettet werden.

Kann ich meine BikeYoke-Stütze im Montagegeständer einspannen?

Wir empfehlen nur die untere Rohreinheit mit Bedacht einzuspannen.

Gibt es Ersatzteile für meine BikeYoke-Stütze?

Alle gängigen Ersatzteile für deine Stütze sind über den Fachhandel oder unseren Webshop erhältlich.

Meine Stütze gibt minimal nach, wenn ich sie belaste?

Ein leichtes Nachgeben der Stütze unter Belastung um 1-3 mm ist normal und unbedenklich.

Kann ich meine Stütze auf einen anderen Sattelstützendurchmesser umbauen?

Ein Umbau zwischen 30.9 und 31.6 mm ist möglich. Umbauten auf 34.9 mm sind aufgrund des dickeren Oberteils nicht realisierbar.

Muss ich beim Absenken meiner Stütze etwas berücksichtigen?

Belaste die Stütze zum Absenken immer in Längsrichtung zum Sitzrohr. Entlaste die Stütze vor dem Betätigen des Remotehebels kurz von deinem Körpergewicht.

Meine Stütze hat seitliches Spiel. Ist das normal?

Um ein weiches Ansprechverhalten zu erreichen, weisen Vario-Stützen aller Hersteller minimales Spiel auf. Dieses seitliche Spiel ist völlig normal und unbedenklich.

Für welche Einsatzzwecke sind BikeYoke-Stützen geeignet?

Mit unseren Stützen kannst du jedes Fahrrad ausrüsten, egal ob Gravel-, Mountain- oder E-Bike.

Was muss ich bei der Sattelmontage beachten?

Ziehe die Sattelklemmschrauben mit dem auf der Stütze angegebenen Drehmoment an. **WICHTIG:** Die Klemmschrauben dürfen nicht gefettet sein, da dies zu erhöhter Zugbelastung führt.

Darf ich mein Bike am Sattel hochheben, oder passiert etwas, wenn ich versehentlich am Sattel ziehe?

Das Bike am Sattel anzuheben ist in der Regel kein Problem. Sollte die Stütze Luft ziehen und nachgeben kannst du die Resetfunktion durchführen.

Kann ich mit meiner BikeYoke Sattelstütze Lifte benutzen?

Wir raten generell von der Nutzung von Schleppliften ab. Neben der Gefahr, die Beschichtung zu verkratzen, kommt es zu nicht kalkulierbaren Belastungen der Stütze, die zu Spätfolgen führen können. Eine Nutzung unserer Stützen an Schleppliften erfolgt ausdrücklich auf eigene Verantwortung und unter Erlöschen der Gewährleistung.

Mehr Fragen und Antworten findet ihr auf unserer Webseite oder in unserer Service App.

BIKEYOKE SERVICE APP

ALLES WAS DU WISSEN
MUSST!

MONTAGEVIDEOS
TIPPS & TRICKS
SERVICE
FAQ
& MEHR

